

## TEZ-Vortragsreihe WiSe 21/22: Osmanische Lebenswelten. Räume und Grenzen interkommunaler Begegnung

Concha Maria Höfler (Nottingham):  
**'Griechischsein' in Georgien: Von  
'Verwurzelungen', Grenzziehungen  
und –auflösungen**

Zeit & Ort:

**Mittwoch, 5.1.2022, 18 bis 20 Uhr  
c.t., ZOOM (Zugangsdaten, s.u.)**



Mit „türkischem“ Urum, pontischem „Griechisch“ und orthodox-christlichem Glauben unterläuft Georgiens griechische Minderheit gängige (westliche) Erwartungen an das Verhältnis von Sprache und (nationaler) Identifikation. In Georgien aufgrund ihrer religiösen Zugehörigkeit als „griechisch“ anerkannt, in Griechenland jedoch aufgrund „mangelnder“ Sprachkompetenz im Standard-griechischen nicht unbedingt, bewegen sie sich in einem spannungsreichen Geflecht sozialer Konstellationen und (un)möglicher Zugehörigkeiten. Neben den aktuellen Verflechtungen sind diese Konstellationen von Spuren der osmanischen und sowjetischen Vergangenheit geprägt. Ausgehend von einer ethnografisch informierten Konversationsanalyse von 49 leitfadengestützten Interviews untersucht der Vortrag die Aushandlung komplexer sozialer Grenzen, Zugehörigkeiten und Positionierungen im Gespräch. Ethnonationale Grenzziehungen und -auflösungen erweisen sich dabei als dynamische und kontextabhängige Prozesse.

### Kurzbiografie

Concha Maria Höfler ist Senior Lecturer in Interkultureller Kommunikation an der Nottingham Trent University, Großbritannien. Als Postdoc arbeitete sie an der Durham University zu „Deutschsein“ im postsowjetischen Raum und in der Forschungsgruppe „Border & Boundary Studies“ am Viadrina Center B/ORDERS IN MOTION.

Ihre Promotion zu Grenzziehungen und -auflösungen in der griechischen Minderheit Georgiens schloss sie 2017 an der Viadrina ab.

*Arbeitsschwerpunkte:* Linguistische Ethnographie, Kulturwissenschaftliche Grenzforschung, Zugehörigkeit und Identifikationen, Erinnerungsnarrative, Diskursanalyse.

### Publikationen

“Grenzen und Ethnizität“, in Dominik Gerst, Maria Klessmann, Hannes Krämer (Hrsg.) *Handbuch Grenzforschung*, Baden-Baden: Nomos, 2021: 320–337. Mit Maria Klessmann.

*Boundaries and Belonging in the Greek Community of Georgia*, Series: Border Studies. Cultures, Spaces, Orders. Baden-Baden: Nomos, 2020.

“Positioning the self in talk about groups: Linguistic means emphasizing veracity used by members of the Georgian Greek community“, in Kate Beeching, Chiara Ghezzi, Piera Molinelli (Hrsg.) *Positioning the Self and Others: Social Indexicality and Identity Construction*, Amsterdam/New York: Benjamins, 2018: 285–305.

“Group belonging beyond language boundaries – Language, religion and identity in the multilingual Greek community of Georgia“, *Language Typology and Universals* 69 (2), 2016: 213–234.

Zugangslink (Zoom):

<https://uni-hamburg.zoom.us/j/68883840814?pwd=enF0QWE1TXpBQS9GaE05MHhXcUJVFOT09> (Meeting-ID: 688 8384 0814/Kenncode: 63153867)

TürkeiEuropaZentrum · Edmund-Siemers-Allee 1 Ost · 20146 Hamburg · Email: [tez.aai@uni-hamburg.de](mailto:tez.aai@uni-hamburg.de) · Internet: [www.aai.uni-hamburg.de/tuerkeieuropa/](http://www.aai.uni-hamburg.de/tuerkeieuropa/)